

Pressemitteilung 2010/01

Nürburg, 19.04.2010

## 1. Lauf RCN Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring Optimale Bedingungen zum Saisonauftakt

Während isländische Vulkanasche den Flugverkehr über Deutschland weitestgehend lahmgelegt hatte, startete die Scuderia Augustusburg Brühl im ADAC mit dem ersten Lauf zur RCN GLP-Meisterschaft 2010 in die neue Breitensportsaison auf der Nürburgring-Nordschleife. Manch eines der angereisten Teams musste am frühen Morgen erst noch das Eis der kalten Nacht vom Rennfahrzeug abkratzen, aber mit den im Laufe des Vormittags steigenden Temperaturen und strahlendem Sonnenschein präsentierte sich die Eifel dann mit perfektem Motorsportwetter. Für die Macher der beliebten Motorsportserie war es schön zu sehen, dass der Run auf die GLP-Startplätze ungemindert anhält. Bereits Tage vor Nennungsschluss war diesmal die maximale Teilnehmerzahl erreicht.

Bei der obligatorischen Fahrerbesprechung vor dem Start wies Rennleiterin Edith Völl die 163 Fahrerteams noch einmal auf die geänderten Zeitvorgaben hin und informierte insbesondere die Neueinsteiger eindringlich über die Vorschriften und möglichen Gefahren auf der Rennstrecke. Leider hielten sich nicht alle an die Vorgaben – einige Fahrer „parkten“ während der Veranstaltung unmittelbar vor der Ziellinie, um dort ihre optimale Durchfahrtszeit abzuwarten. Dieses höchst gefährliche Fehlverhalten wurde von der energischen Rennleiterin beim ersten Saisonlauf noch mit strengen Verwarnungen geahndet. Ab der nächsten GLP soll diesbezüglich sehr hart durchgegriffen werden.

Viele Teams hatten sich in der Winterpause vorgenommen, die Dauersieger Holger Träger (Bochum) und Karl-Heinz Zammert (Düsseldorf) hinter sich zu lassen, und sich entsprechend vorbereitet. Aber selbst neue Stoppuhren und langes Trainieren nutzten nichts – zur Tankpause der ersten RCN Gleichmäßigkeitsprüfung des Jahres lag das GLP-Dreamteam mit nur 1,1 Strafpunkten erneut in Führung. Und auch in der zweiten Hälfte gaben sich die beiden zuverlässigen Golf-Fahrer keine Blöße und der Konkurrenz keine Chance. Mit nur 2,8 Strafpunkten waren sie am Ende dort, wo sie in den letzten Jahren schon immer waren: auf dem ersten Gesamtplatz. Aber die Luft an der Spitze wird dünner. Den Zweiten der Vorjahreswertung, Susanne und Stefan Kusch aus Windeck, fehlte diesmal nur ein Wimpernschlag zum Sieg. Die Differenz zwischen den ersten beiden Plätzen lag bei lediglich drei Hundertstelsekunden – und das nach sechs gezeiteten Runden, d. h., nach immerhin 124,98 km auf der Nürburgring-Nordschleife. Trotzdem konnten sich Susanne und Stefan Kusch aufrichtig über den zweiten

RCN e.V.  
Marketing / Presse / Media  
presse@r-c-n.com  
www.r-c-n.com

OK Speed Marketing GmbH & Co. KG  
Hatzenbachstraße 7  
53520 Nürburg  
Tel: +49 (0) 2691 93200  
Fax: +49 (0) 2691 932017

BMW Driving Experience



Platz freuen, gelang ihnen doch zusätzlich, zusammen mit Michael Lachmayer und Michel v. d. Heuvel, Heinz und Birgit Frins, Andrea und Rolf Derscheid sowie Klaus-Dieter und Holger Ueberschar, der Sieg in der Mannschaftswertung für den MSC Wahlscheid im ADAC.

Den dritten Platz der Gesamtwertung belegten André und Karl-Heinz Sambale aus Harsewinkel-Clarholz. Die Vize-Meister der Rookie-Wertung der vergangenen Saison, kamen auch im BMW 325i auf der Nordschleife bestens zurecht, sammelten nur 5,3 Strafpunkte und knüpften mit der erneuten Top-Platzierung nahtlos an ihre Erfolge des Vorjahres an.

Die Sonderwertung der Pirelli New Mini Trophy by Schroth sicherten sich Annika und Detlef Will aus Schwerte mit 7,9 Punkten, die damit auch den vierten Platz in der Gesamtwertung belegten.

Auch die meisten der 37 Rookie-Teams am Start zeigten schon gute Leistungen. In der Sonderwertung siegten Lennart Kolshorn (Gießen) und Felix Haupt (Darmstadt) mit einem Audi A4 Avant mit 15,8 Punkten. Platz zwei ging an Benjamin Busch (Montabaur)/Francois Schaeffer (Mainz) im BMW 325i vor Patrick Hein (Alsbach)/Patrick Schäfer (Höhr-Grenzhausen), die im Opel Corsa unterwegs waren.

Aber nicht alle hatten das Glück gepachtet. Patrick Pomplun (Meckenheim) und Heiko Schmitz (Bonn), die für den MSC Adenau am Start waren, klagten schon in den ersten Runden über Probleme mit dem Schaltgestänge ihres Golf I. Bei einem knapp fünfminütigen Boxenstopp konnte der Schaden behoben werden und voller Elan jagten die beiden Rookies dem Feld hinterher. Vielleicht ein wenig zu schnell – im Bereich Wehrseifen kam der Golf von der Piste ab und touchierte unsanft die Leitplanke. Es sprach für den Ehrgeiz der beiden Fahrer, dass sie trotzdem nicht aufgaben und die GLP zwar mit eingedrücktem Kotflügel, aber noch in Wertung beendeten. Nicht ins Ziel dagegen kamen Achim Lanser (Bingen) und Daniel Südhof (Bonn) bei ihrem GLP-Comeback. Sie mussten den C-Kadett nach zehn Runden mit überhitztem Motor abstellen, um keinen größeren Schaden zu riskieren. Aber auch sie waren, wie die meisten Fahrer, mit dem Saisonstart zufrieden: Perfekte Organisation, bestes Wetter und eine Topstrecke – was will man mehr?

Weitere Informationen zur RCN GLP 2010 finden Sie unter [www.rcn-glp.de](http://www.rcn-glp.de).

RCN e.V.  
Marketing/Media/Presse

RCN e.V.  
Marketing / Presse / Media  
[presse@r-c-n.com](mailto:presse@r-c-n.com)  
[www.r-c-n.com](http://www.r-c-n.com)

OK Speed Marketing GmbH & Co. KG  
Hatzenbachstraße 7  
53520 Nürburg  
Tel: +49 (0) 2691 93200  
Fax: +49 (0) 2691 932017

BMW Driving Experience

